

27 Flankierende Leistungen in der Fallbearbeitung im SGB II

Christian Kolbe und Monika Ludwig fassen die wichtigsten Erkenntnisse zusammen, die aus der nicht teilnehmenden Beobachtung von knapp 200 Beratungen mit nachgehenden Interviews der KlientInnen gewonnen werden konnte. Sie weisen nach, dass in den Beratungsgesprächen arbeitsmarktliche Themen dominieren, während Lebensprobleme und zu ihrer Bearbeitung dienende flankierende Unterstützungsleistungen kaum zur Sprache kommen.

35 Case Management in der Beschäftigungsförderung: Sind Projektnetzwerke eine Koordinationsform mit Zukunft?

Carsten Wirth bietet einen theoriegeleiteten Blick auf das Potential, das so genannte Projektnetzwerke im Kontext der Beschäftigungsförderung entwickeln könnten. Durch Ausschreibungs- und Vergabeverfahren müssen sich Anbieter auf zeitlich befristete Dienstleistungsaufträge hin organisieren und im Netzwerk positionieren. Er zeigt, wie über ein reflexives Poolmanagement Innovation, Qualitätsentwicklung und Anpassung an Klientenbedürfnisse in Projektnetzwerken auch unter veränderten Bedingungen gelingen kann.

43 Dilemmata im Fallmanagement des SGB II – Anlässe für die Weiterentwicklung eines schwierigen Arbeitsfeldes

Michael Monzer analysiert auf den Ebenen Politik/Programm, Organisation und Methode/Fallarbeit, welche Dilemmata im Fallmanagement des SGB II auftreten und welche Lösungsmöglichkeiten geeignet wären, diese aufzulösen. Er plädiert dafür, die Herstellung einer Balance zwischen Workfare und Welfare, wie sie dem Fallmanagement eindeutig als Funktion zukommt, als wohlfahrtstaatliche Aufgabe zu verstehen, auf die nicht verzichtet werden kann.

51 Der Blick zurück – Die „Geschichte“ der Weiterbildung im Fallmanagement im Rahmen der BA

Siglinde Bohrke-Petrovic zeichnet nach, welche Entwicklung die Weiterbildung im Fallmanagement seit dem Jahr 2000 genommen hat. Ihr Resümee ist, dass sowohl die Bundesagentur für Arbeit als auch die kommunale Verwaltung schon frühzeitig daran interessiert waren, eine fachliche Qualifizierung der Mitarbeitenden in Vorbereitung auf die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung im SGB II anzubieten, und dieses Ziel bis heute konsequent weiterverfolgt haben.

56 Impressum